



Die
Domorgel
im Dom St. Peter & Paul zu Klagenfurt

PROLOG

Die Orgel im Klagenfurter Dom, der Kathedralkirche unserer Diözese, ist nicht nur ein musikalisches Instrument, sondern auch ein Instrument der Verkündigung. Sie unterstreicht mit ihrem Klang die Würde der Gottesdienste, von der Wochentagsmesse bis hin zum festlichen Pontifikalamt mit dem Bischof. Priester und Laien aus der ganzen Diözese – und darüber hinaus – hören die Domorgel und spüren, wie sie nicht nur das Ohr, sondern auch die Herzen erreicht, dass sich in ihnen der Glaube erhebt und in Klang und Melodie Ausdruck findet. Die Domorgel möchte stilbildend sein auch für neue Orgelprojekte in den Pfarren. Dazu ist es wichtig, dass die Möglichkeiten dieses Instruments besser ausgeschöpft werden können und seine Erhaltung gesichert wird.

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof



PROLOG

Die Orgel in unserem Klagenfurter Dom erlebe ich im Lauf des Jahres in allen Facetten ihrer Persönlichkeit. Meist weich und freundlich. Majestätisch führt sie manchmal die Feiernden an, um ihnen dann wieder demütig und diskret zu dienen. Zuweilen umtanzt ihr Klang die Architektur des Raumes, spielt mit den Schwüngen der Bögen und des Stucks. Jeder Inspiration von Komponist oder improvisierendem Organist vermag sie Stimme und Leib zu geben. So wird klar, dass wir zur Erhaltung dieses besonderen Instruments das uns Mögliche tun müssen.

Dompfarrer Dr. Jakob Ibounig



DER ORGELBAUER

Der international bekannte Schweizer Orgelbauer Hermann Mathis aus Näfels zählt zu den renommierten Orgelbauunternehmen in Europa.

Manfred Mathis (geb. 1927) gründete 1960 in Näfels (Kt. Glarus, Schweiz) die Firma M. Mathis & Co. 1977 wurde sie in eine Familien-AG umgewandelt. Seit 1992 hat der Sohn Hermann die Geschäftsleitung inne. Mathis Orgelbau hat bisher international mehr als 350 neue Instrumente gebaut sowie historisch wertvolle Orgeln aus verschiedenen Epochen restauriert. Der hohen technischen sowie klanglichen Qualität der Mathis-Orgeln ist zu verdanken, dass sie durch zahlreiche Konzertzyklen sowie Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen bedeutender Musiker international bekannt wurden und von Interpreten des In- und Auslands geschätzt werden. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Firma unter: www.mathis-orgelbau.ch



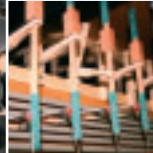
Die Orgel im Dom zu Klagenfurt zählt mit ihren 45 Registern verteilt auf drei Manuale und Pedal zu einem der Meisterwerke der Firma Mathis. Seit ihrer Weihe am 18. Oktober 1986 hat sie ihre Vielfalt an klanglichen Schattierungen in mehr als 5.000 Gottesdiensten und hunderten Konzerten unter Beweis gestellt. Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren die Domorgel, die von internationalen Künstlern sehr geschätzt wird, als Besonderheit in der europäischen Orgellandschaft. Über Konzerte, CD-Produktionen, Orgelführungen und vieles mehr finden Sie Informationen unter:

www.orgelland.at • www.dom-klagenfurt.at



ORGELFÜHRUNGEN

Es gibt die Möglichkeit, die Domorgel in speziellen Führungen genauer kennen zu lernen. Erklärungen zur Funktionsweise, Klangbeispiele und ein kleines Orgelkonzert stehen dabei ebenso auf dem Programm wie der Blick in das Innenleben der Domorgel. Besonders beliebt sind die Orgelkonzerte für Kinder. Informationen erhalten Sie unter: www.orgelland.at sowie direkt beim Domorganisten.



DER DOMORGANIST

Seit 1992 hat Klaus Kuchling das Amt des Domorganisten inne. Eine große stilistische Vielfalt und ungewöhnliche musikalische Akzente zeichnen sein Wirken aus. Als Professor am Kärntner Landeskonservatorium und als Dozent an der Universität für Musik und darstellende Kunst/Wien gibt er seine Erfahrung an Studenten weiter. In den Gottesdiensten erklingen neben Meisterwerken der Orgelmusik farbige und stimmungsvolle Improvisationen. Klaus Kuchling ist bei internationalen Orgelfestivals ein gern gehörter Interpret.





IMPRESSUM

Herausgeber: Dompfarrer Dr. Jakob Ibounig
Dompfarre Klagenfurt, Lidmanskysgasse 10, 9020 Klagenfurt
+43 0463 54950, www.dom-klagenfurt.at

Kontakt: Domorganist Klaus Kuchling
klaus.kuchling@aon.at, +43 0699 10815335

Fotos: Wolfgang Schaubigg
Gestaltung und Satz: ACIDesign.at